

Rezensionen von Buchtips.net

Bram Stoker: Das Haus des Richters

Buchinfos

Verlag: [Titania Medien](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-4270-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,63 Euro (Stand: 29. April 2025)

Der Student Malcolm Malcolmson sucht sich für seine Prüfungsvorbereitungen einen ruhigen Ort und findet diesen in einem unbewohnten Haus, in dem ihn der Makler mietfrei wohnen lässt. Trotz Warnung, es gehe in dem Haus nicht mit rechten Dingen zu, zieht der Student ein und beginnt in Nachtschichten seine Prüfungsvorbereitungen. Doch dann geschehen merkwürdige Dinge im Haus. Mit der Stille ist es vorbei. Unheimliche Geräusche kommen aus den Wänden und aus dem Boden. Schließlich tauchen Ratten auf und lassen ihn nicht mehr in Ruhe. Malcolm kann sich nicht mehr auf seine Prüfungen konzentrieren und hat im Schlaf Alpträume von einem Richter, der ihn zum Tode verurteilen will. Nach und nach verfällt der Student dem Wahnsinn.

Für die 43. Folge der Serie Gruselkabinett haben sich Marc Gruppe und Stephan Bosenius einen Klassiker von Bram Stoker ausgesucht. Erschienen ist diese Geschichte erstmals 1914 in der Anthologie "Draculas Guest". Auch fast einhundert Jahre später hat die Geschichte nichts von ihrer Faszination verloren. Zumal die Macher von Titania Medien es einmal mehr schaffen, eine stimmungsvolle und schaurige Atmosphäre zu erzeugen. Einen großen Anteil am Gelingen dieser Folge haben einmal mehr die Sprecher. Timmo Niesner brilliert als Malcom Malcolmson. In weiteren Rollen sind Ursula Sieg als Claire Witham, Christel Merian als Haushälterin Maggie Dempster oder Norbert Langner als Dr. Thornhill zu hören. Besonders hörensenswert ist der kurze Auftritt von Otto Mellies, der den Richter mit solcher Inbrunst spricht, dass es dem Hörer Schauer über den Rücken jagt.

Einmal mehr kann ein Hörspiel aus der Serie Gruselkabinett überzeugen. "Das Haus des Richters" ist ein düsteres, spannendes Hörspiel, das mit einer Spielzeit von knapp einer Stunde ruhig noch ein paar Minuten länger hätte sein können.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[04. Mai 2011]